

Der Trexhäuser Fayerläufer

Vorwort

Liebe Trechtingshäuser,

zum Jahresende hin gibt es wie gewohnt noch einmal Neuigkeiten und einen Rückblick auf das letzte halbe Jahr von uns. Eine Entwicklung ist auch 2015 wieder zu erkennen - steigende Einsatzzahlen und ein Rückgang bei den aktiven Mitgliedern. Diese beiden Entwicklungen treffen nicht nur uns in Trechtingshausen, sie hängen auch zusammen. Durch die fallenden Aktivenzahlen ist zumindest tagsüber kaum noch eine Feuerwehr in der Lage einen Einsatz alleine, ohne Hilfe der Nachbarwehren abzuwickeln, was dann unterm Strich zu mehr Einsätzen für alle führt.

Wie immer möchten wir uns am Ende des Jahres auch bei denen bedanken, die uns im abgelaufenen Jahr unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch...*



Einladung

Jahreshauptversammlung
des Fördervereins „Freunde der Feuerwehr
Trechtingshausen e.V.“

Am Freitag, den 11. März findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Freunde der Feuerwehr Trechtingshausen e.V.“ für das Jahr 2016 im Feuerwehrgerätehaus Trechtingshausen statt. Beginn ist um 19 Uhr 30.

Die Mitglieder unseres Fördervereines, alle aktiven Feuerwehrleute, sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger laden wir hierzu recht herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

1. Begrüßung durch den Wehrführer/ersten Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Jugendfeuerwehr
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht des ersten Vorsitzenden
9. Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers.
10. Termine 2016
11. Verschiedenes

Anträge auf Änderung/Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung beim ersten Vorsitzenden, Herrn Michael Braun schriftlich einzureichen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein ist wie immer für Essen und Trinken ausreichend gesorgt.

In eigener Sache...

Aktive Mitglieder gesucht

Immer wieder kommt es vor, dass gerade junge Menschen aus beruflichen Gründen den Wohnort wechseln und somit dem aktiven Feuerwehrdienst verloren gehen. Auch wir bleiben von dieser Entwicklung nicht verschont. Zusätzlich sehen wir uns damit konfrontiert, dass tagsüber die meisten Leute außerhalb ihres Wohnortes arbeiten und damit unsere Personaldecke zwischen 8 Uhr und 17 Uhr, während der Arbeitszeit sehr dünn ist.

Auch wenn wir personell momentan noch relativ gut aufgestellt sind, so suchen wir dennoch immer interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Spaß daran haben aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen. Wir möchten insbesondere auch Frauen für das Hobby Feuerwehr gewinnen.

Mitmachen können alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und gesundheitlich für den Dienst in der Feuerwehr geeignet sind.

Besuchen Sie uns doch einmal in unserem Gerätehaus, einfach so (mittwochs ab 19 Uhr) oder zu einer Übung. Ein aktueller Übungsplan hängt an unserem Gerätehaus im Schaukasten. Mehr Informationen über uns finden Sie auf unserer Internetseite

www.ff-trechtingshausen.de

Neue Helme bei der Feuerwehr

Wer seit Beginn des Jahres Feuerwehreinheiten der VG Rhein-Nahe bei Übungen oder Einsätzen beobachten konnte, dem wird vielleicht aufgefallen sein, dass die Atemschutzgeräteträger mit neuen Helmen ausgestattet wurden. Vorausgehend wurden verschiedene Modelle von einzelnen Kameraden in der VG im Einsatz erprobt. Testsieger wurde der Heros Smart des österreichischen Herstellers Rosenbauer.



Auffälligstes Merkmal ist zunächst wohl die ungewohnte tagesleuchtgelbe Farbe, welche die Sichtbarkeit und somit die Sicherheit erhöhen soll. Des weiteren hat der Helm nicht mehr die klassische deutsche Stahlhelmform. Die Helmschale ist nun aus Kunststoff anstatt aus Aluminium. Das Visier lässt sich nach innen unter die Helmschale einklappen und ist somit besser vor Verkratzen, Verschmutzen und Hitzeeinwirkung geschützt. Der Nackenschutz besteht nicht mehr aus Leder, sondern aus Nomex, einer hitze- und flammbeständigem Spezialtextilie, aus der auch die Einsatzjacken und Überhosen der Feuerwehren bestehen.



Für den optimalen Tragekomfort lässt sich das Innenleben, sowie der Kinnriemen über mehrere Einstellmög-

lichkeiten individuell an die Kopf- form anpassen. Besonders hervorzu- heben ist dabei der mit Einsatzhand- schuhen bedienbare Drehknopf au- ßen auf der Rückseite, mit dem sich einfach mittels Drehung die Kopf- weite für das Tragen mit und ohne Atemschutzmaske anpassen lässt. Dies war bislang nicht möglich.

Da die Atemschutzmaske unter den Helm getragen wird, und der Helm fest auf diese eingestellt werden musste, saßen die Helme bei Einsät- zen ohne Atemschutz recht lose und wacklig auf dem Kopf.

Als optionale Ausstattung lässt sich an der Stirnseite eine Stirnlampe anbringen, außerdem kann ein zu- sätzliches Augenschutzvisier nach- gerüstet werden.



VG-einheitlich wurden die Helme mit folgenden Kennzeichnungen beklebt:

Die stirnseitige Zahl kennzeichnet die Einheit innerhalb der VG (7 = Trechtingshausen). Ein ebenfalls stirnseitiges "A" markiert Atem- schutzgeräteträger, seitliche horizon- tale Streifen Führungspersonal.



Da von der Verbandsgemeinde aus Kostengründen die neuen Helme erst

einmal nur für die Atemschutzgerä- te- träger angeschafft wurden, hat der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Trechtingshausen entschieden, im Jahr 2016 mit Mitteln der Förderver- eines auch neue Helme inklusive Helmlampen für die nicht Atem- schutzgeräteträger anzuschaffen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 2.000 Euro.



Neuer ELW 1 in der VG

Nach 28 Jahren Dienstzeit wurde dieses Jahr der ELW 1 (Einsatzleitwagen 1) der Verbandsgemeinde durch ein neues Fahrzeug ersetzt, welches durch VG Bürger- meister Thorn an Wehrleiter Markus Heidrich übergeben wurde.



Die Anschaffungskosten für den neu- en ELW 1 beliefen sich auf 126.000 Euro. Die Verbandsgemeindekasse wurde hierbei durch einen Landeszu- schuss von 32.000 Euro entlastet, 94.000 Euro wurden von der Ver- bandsgemeinde übernommen.



Der ELW 1 dient bei Einsätzen zur Unterstützung der Einsatzleitung. Das Fahrzeug ist mit zwei Funkarbeitsplätzen, einem weiteren Bildschirmarbeitsplatz und einem kleinen Besprechungsraum, in dem vier Personen Platz finden ausgestattet.



Die Funkarbeitsplätze verfügen über modernste Technik. So ist die Bedienung von Digitalfunk, Analogfunk und Telefon über jeweils einen PC möglich, das Hantieren mit mehreren Telefonhörern bzw. Funkmikrofonen entfällt, es wird einfach per Mausklick die jeweilige Quelle auf das Headset des Funkers geschaltet.

Der ELW 1 ist über zwei getrennte Mobilfunknummern in zwei verschiedenen Mobilfunknetzen erreichbar, dieses ist notwendig, da in den Seitentälern des Rheines das D1 Netz der Telekom nur sehr unbefriedigend funktioniert und dort eine bessere Anbindung über O2 möglich ist.

Dank der Mobilfunkverbindungen ist der ELW 1 zwar autark, er lässt sich aber auch jederzeit per Kabel in bestehende Telefonanlagen und Computernetzwerke einbinden. Ebenso ist es möglich, mehrere ELW 1 per Kabel miteinander zu vernetzen, um bei größeren Einsätzen mehr Arbeitsplätze zur Verfügung zu haben.



Der Bildschirmarbeitsplatz ist ständig mit der Feuerwehr Einsatzzentrale (FEZ) in Bacharach verbunden, so dass jederzeit der Austausch von Daten zwischen FEZ und ELW 1 möglich ist. Sämtliche Einsatzunter-

lagen der Verbandsgemeinde sind in elektronischer Form (als PDF Datei) im ELW 1 verfügbar, wichtige Unterlagen und Objektpläne auch als Papierausdrucke.

Vervollständigt wird die Ausrüstung des ELW 1 durch einen Drucker, ein Navigationsgerät, Kartenmaterial, Handlampen, Handsprechfunkgeräte, ein Flipchart, Kennzeichnungswesten für Führungskräfte, einen Notfallrucksack (Erste Hilfe) sowie ein Notstromaggregat, mit dem die Technik des ELW 1 mit Strom versorgt wird.

Was sonst noch war...

05. Juni 2015
Brandwache auf Burg Reichenstein. Der im Rahmen der Aufräumungs- und Umbauarbeiten auf der Burg angefallene Grünschnitt wurde kontrolliert abgebrannt.



12. Juni 2015
Nach einem Unwetter ist ein Baum auf die B9 gestürzt und mehrere Keller in Weiler sind mit Wasser voll gelaufen. Wir haben die Kameraden aus Weiler beim Auspumpen der Keller unterstützt.



09. Juli 2015
Einsatz für unser Boot, Wasserret-

tung auf dem Rhein. Zum Glück ist niemand zu Schaden gekommen.

11. Juli 2015
Gleich noch einmal ein Einsatz für unser Boot. Auch dieses Mal zum Glück wieder ohne Personenschaden.

14. Juli 2015
Wieder ein Unwetter und wieder ist ein Baum kurz vor dem Bahnübergang an der Kreuzbach auf die B9 gefallen.

15. Juli 2015
Kellerbrand in Waldalgesheim.

24. Juli 2015
Barackenbrand im Wochenendgebiet Waldalgesheim.

Schau nicht zu, mach mit



Angefangen bei einer ersten feuerwehrtechnischen Ausbildung bietet die Jugendfeuerwehr Trechtingshausen eine spannende und interessante Freizeitbeschäftigung. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Bist Du mindestens 10 Jahre alt und hast Freude an Technik sowie Teamwork?

Interesse geweckt?

Dann melde Dich einfach.

Die Übungen finden immer freitags ab 18 Uhr statt.

Kontakt bei Fragen:
wehrfuehrer@ff-trechtingshausen.de
Tel: 06721/ 6431

Kontakt: Michael Braun
Weinstraße 3
55413 Trechtingshausen
Tel: 06721-6431

Wir sind jeden Mittwoch ab 19 Uhr
in unserem Gerätehaus
„Am Wasem“ in Trechtingshausen.

Sie finden uns auch im Internet:
www.ff-trechtingshausen.de

Was sonst noch war (Fortsetzung)

31. Juli 2015

Amtshilfe bei der Entschärfung einer Bombe bei Lorch. Während der Bombenentschärfung waren B9, B42, die Bahnlinien auf beiden Rheinseiten, der Rhein und der Radweg auf unserer Seite gesperrt. Die Bombe konnte ohne Probleme entschärft werden.

01. August 2015

Dachstuhlbrand beim ehemaligen Sekthaus Geiling am Ortseingang Bacharach.



22. August 2015

Wieder einmal ein Einsatz in den Kletterfelsen oberhalb des Morgenbachtals. Eine Frau ist beim Klettern abgestürzt und musste mit dem Hubschraube ausgeflogen werden. Die Frau wurde auf dem alten Sportplatz Trechtingshausen an einen Rettungswagen übergeben.



16. September 2015

Noch einmal ein Baum auf der B9.

27. September 2015

Wasserrettung zwischen Niederheimbach und Rheindiebach.

04. Oktober 2015

Kaminbrand in Oberdiebach.

28. November 2015

Kaminbrand in Waldalgesheim

01. Dezember 2015

Trotz Rodungsarbeiten an der B9 im Zuge der Straßenerneuerung hat es ein Ast bis auf die Straße geschafft.

**Stell dir vor,
es brennt und
keiner löscht.**

**Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit